

# Gut begründet? – Die Argumentationsstruktur eines Textes analysieren



Sind Flüchtlinge eine Chance für Deutschland? Ihre Schüler untersuchen kontroverse Argumentationen.

VORANSICHT

Von Petra Schappert, Stuttgart

Die Flüchtlingsproblematik polarisiert, erhitzte Gemüter streiten über den richtigen Umgang mit der aktuellen Situation. Um sich eine eigene Meinung zu bilden, ist es für Ihre Schüler daher wichtig, eine stichhaltige und überzeugende Argumentation von einer polemischen, schwachen oder nicht tragfähigen unterscheiden zu können.

In dieser Unterrichtseinheit analysieren sie den Aufbau einer Argumentationskette und lernen, These, Argument und Beleg voneinander zu unterscheiden. Sie erkennen, wie eine schlüssige Argumentation aufgebaut ist, und lernen, mit guten Argumenten zu überzeugen.

Im Laufe der Unterrichtseinheit vertiefen sie ihr Hintergrundwissen zur Flüchtlingsproblematik und entwickeln ihren eigenen Standpunkt.

## Das Wichtigste auf einen Blick

**Dauer:** 8 Stunden

**Kompetenzen:**

- These, Argument und Beleg voneinander unterscheiden
- Argumentationen beurteilen
- Texte auf sprachliche Besonderheiten untersuchen
- die Stichhaltigkeit einer Argumentation überprüfen
- die eigene Position im Rollenspiel begründen

**Ihr Plus:** Rollenkarten für eine Diskussion

## Materialübersicht

### Stunde 1/2 Chance oder Krise? – Einstieg ins Thema „Flüchtlinge“

- M 1 (Fo) Was wissen Sie zum Thema „Flüchtlinge“? – Sich einen Überblick verschaffen  
 M 2 (Ab) Verwirrende Nachrichtenlage – gesammeltes Wissen strukturieren  
 M 3 (Tx) „Sie wollen arbeiten und sie werden es tun“ – einen Kommentar lesen  
 M 4 (Ab) Fragen zum Text – das Textverständnis sichern

### Stunde 3/4 Die Argumentationskette entwirren – Argumentationsstrukturen erkennen

- M 5 (Ab) These, Argument und Beleg/Beispiel – die Argumentationskette  
 M 6 (Ab) Auf den Aufbau kommt es an – die Struktur eines Artikels erkennen  
 M 7 (Ab) Gut von schlecht unterscheiden können – die Argumentation eines Artikels beurteilen

### Stunde 5 Mit Worten Meinung machen – die sprachliche Analyse

- M 8 (Ab) Metapher, Symbol und Co. – eine spielerische Übersicht über die wichtigsten sprachlichen Mittel  
 M 9 (Ab) Übung macht den Meister – einen Text sprachlich analysieren

### Stunde 6/7 Die zwei Seiten einer Krise – einen Kommentar analysieren

- M 10 (Tx) „Die Flüchtlinge werden unser Land auf Dauer verändern“ – die Gegenseite hören  
 M 11 (Ab) Noch mehr Fragen zum Text – das Verständnis sichern  
 M 12 (Ab) Der Struktur auf der Spur – den Aufbau eines Textes entschlüsseln  
 M 13 (Ab) Die Macht der Worte – einen Text sprachlich analysieren

### Stunde 8 Stellung beziehen – In einer Talkshow die eigene Meinung vertreten

- M 14 (Ab) „Du bist ich anderer Meinung!“ – Argumente überzeugend vortragen

### Bedeutung der Abkürzungen

Ab = Arbeitsblatt; Fo = Farbfolie; Tx = Text

#### Minimalplan

Soll das Thema „Argumentieren“ und „Argumentationsstrukturen erkennen“ nur kurz wiederholt werden oder steht wenig Zeit zur Verfügung, können Sie folgende Auswahl treffen:

Stunde 3/4:	Die Argumentationskette entwirren – Argumentationsstrukturen erkennen	<b>M 1–M 3</b>
Stunde 5:	Mit Worten Meinung machen – die sprachliche Analyse	<b>M 8</b>
Stunde 6/7:	Die zwei Seiten einer Krise – einen Kommentar analysieren	<b>M 8–M 13</b>

## M 1 Was wissen Sie zum Thema „Flüchtlinge“? – Sich einen Überblick verschaffen

Das Thema „Flüchtlinge“ ist seit Monaten Thema in Nachrichten, Talkshows und Politmagazinen. Was wissen Sie zum Thema? Was können Sie den Medien entnehmen?



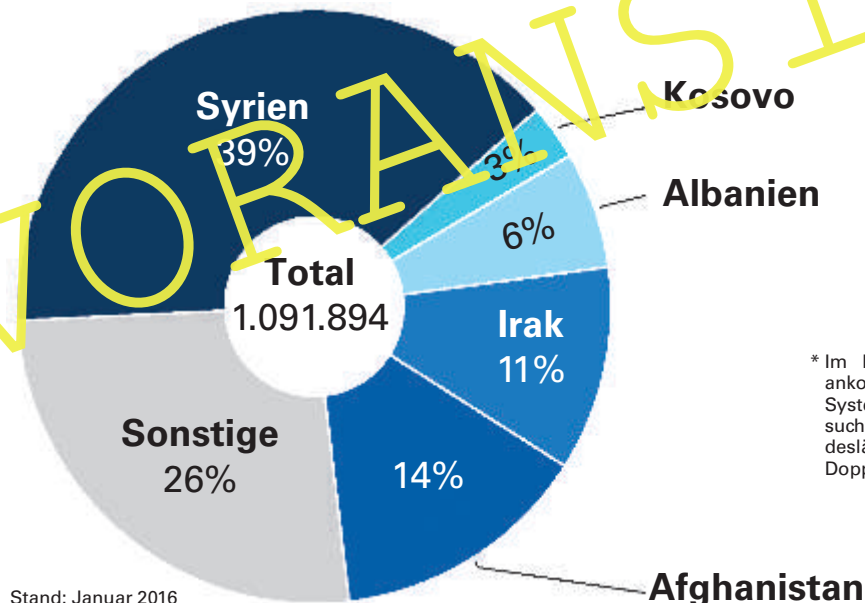
Flüchtlingsunterkunft  
in Brand gesteckt

Österreich will Mazedonien  
bei der Grenzsicherung helfen

© dpa

### Registrierte Asylsuchende 2015 nach Herkunftsländern

Im EASY-System\* registrierte Asylsuchende (Zugänge) nach den  
Top 5 Herkunftsländern im Zeitraum Januar bis Dezember 2015, in Prozent.



\* Im EASY-System werden in Deutschland ankommende Asylsuchende erfasst. Das System regelt dann die Verteilung der Asylsuchenden auf Ersteinrichtungen in den Bundesländern. Bei EASY-Zahlen sind Fehl- und Doppelerfassungen nicht ausgeschlossen.

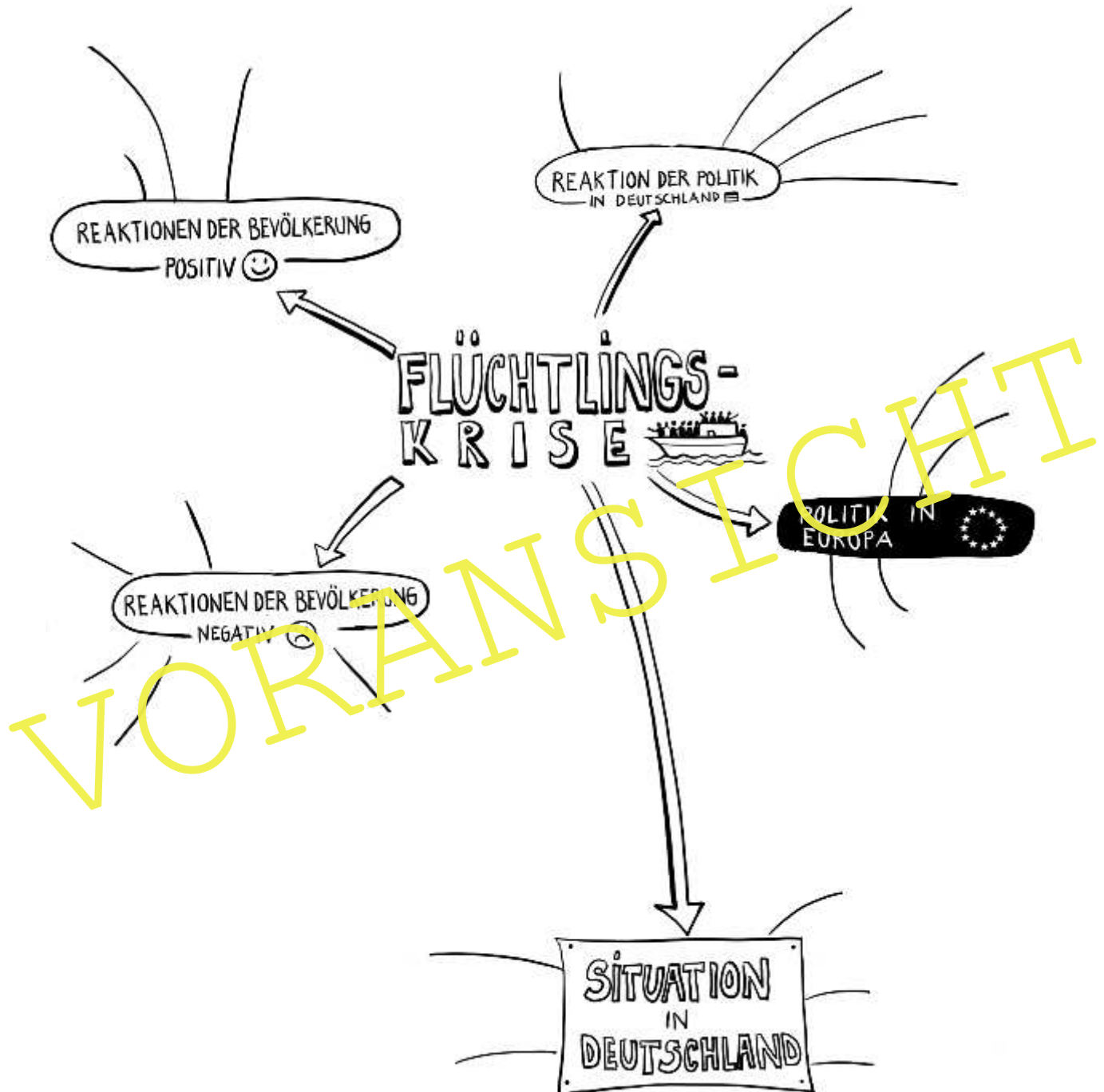
Massenschlägerei  
in Flüchtlingsunterkunft

Flüchtlingskrise in Europa

Wieder Ertrunkene im Mittelmeer

## M 2

## Verwirrende Nachrichtenlage – gesammeltes Wissen strukturieren



### Aufgaben

1. Gehen Sie in Gruppen von je vier Personen zusammen.
2. Bringen Sie das gesammelte Wissen in Form einer Mindmap in eine Struktur.
3. Präsentieren Sie Ihre Mindmap.





© iStock

Tovarnik, Kroatien – 5. Oktober 2015: Die kroatische Polizei hilft Flüchtlingen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak einen Zug nach Ungarn zu erreichen.

### Wirtschaftsflüchtling, Kriegsflüchtling ... – Begriffe klären

In der Flüchtlingsdebatte unterscheidet man zwischen Wirtschafts- und Kriegsflüchtlingen sowie politisch oder religiös Verfolgten.

Der Begriff **Wirtschafts-** oder **Blendsflüchtling** ist ein – oft abwertend gebrauchtes – politisches Schlagwort, das Asylbewerber bezeichnet, die aus rein ..... Gründen zuwandern. Von Zuwanderungsgegnern wird dies als ..... angesehen. Als **Wirtschaftsflüchtlinge** werden zum Beispiel auch die Menschen bezeichnet, die vom ..... kommen, obwohl diese in ihren Heimatländern tatsächlich diskriminiert werden, wenn sie Sinti oder Roma sind.

**Politisch oder religiös Verfolgte** nennt man Menschen, die aufgrund ihres politischen Engagements oder ihrer Religion mit Diskriminierung oder sogar ..... (oft verbunden mit .....) oder Ermordung (durch den ..... oder den .....) rechnen müssen. In manchen Ländern kann dies der Fall sein, wenn man Christ oder ..... (z. B. im Irak) ist. In anderen Ländern werden ..... verfolgt. Die derzeitige Gesetzeslage sieht vor, dass man ein ..... Bleiberecht bekommt, wenn man die Verfolgung nachweisen kann. Bis über den Asylantrag entschieden ist, bekommt man Aufenthaltsgestattungen, die in der Regel eine Dauer von sechs Monaten haben und danach verlängert werden. Wird negativ über den Antrag entschieden, wird ..... oder ..... Eine Duldung wird dann ausgesprochen, wenn man z. B. ....

## M 5 These, Argument und Beleg/Beispiel – die Argumentationskette

Argumentationen sind auf eine bestimmte Art und Weise strukturiert. Man nennt diese Struktur Argumentationskette. Aus welchen Elementen diese besteht, lernen Sie hier.



### Was ist eine Argumentationskette?

.....	.....	.....
Die Willkommenskultur ist nahezu ungebrochen,	weil sich immer noch sehr viele Menschen ehrenamtlich engagieren.	Dies kann man daran sehen, dass es in den Freundeskreisen*, die sich zur Unterstützung der Flüchtlinge vor Ort bilden, oft mehr Helfer als Flüchtlinge gibt.

\* Freundeskreise sind Netzwerke von Bürgern, die Flüchtlinge ehrenamtlich unterstützen.

Eine Argumentationskette ist die Gesamtheit von .....  
und ..... kann ein Beispiel,  
eine Erläuterung, ein Zahlen-/Faktenbeleg oder eine Analogie sein.

#### Unterschiedliche Belege:

- **Beispiel:** Viele Menschen arbeiten in ehrenamtlichen Sprachkursen, bei der Hausaufgabenhilfe oder bei Behördengängen.
- **Erläuterung:** Dies kann man daran sehen, dass es in den Freundeskreisen\*, die sich zur Unterstützung der Flüchtlinge vor Ort bilden, oft mehr Helfer als Flüchtlinge gibt.
- **Zahlen-/Faktenbeleg:** So engagieren sich in Stuttgart 800 Ehrenamtliche in den 26 Freundeskreisen der Stadt.
- **Erfahrungsbeleg:** Ich selbst engagiere mich auch ehrenamtlich bei der Hausaufgabenhilfe.
- **Autoritätsbeleg:** Dies wurde in einem Zeitungsinterview vom Präsidenten des Landkreistags bestätigt.
- **normativer Beleg:** Viele Menschen sehen es als ihre humanitäre Pflicht an, zu helfen.
- **Analogie:** Eine ähnliche Hilfsbereitschaft zeigt das Engagement von Privatpersonen, die Flüchtlinge in Seenot retten.

Zudem gibt es noch die **Antithese**, welche die These hinterfragt. Sie stellt die Gegenposition dar und zielt darauf ab, die These zu widerlegen oder zu entkräften.

**These:** Die Willkommenskultur ist nahezu ungebrochen.

**Antithese:** .....

### Aufgaben

1. Lesen Sie sich das Übersichtsblatt durch und füllen Sie die Lücken mit Inhalt.
2. Diskutieren Sie Ihre Ergebnisse im Plenum.
3. Wie schätzen Sie die Überzeugungskraft der unterschiedlichen Belegmöglichkeiten ein?